Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 24

Artikel: Piccard wieder in Brüssel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Piccard wieder in Brüssel

Nach seiner wissenschaftlichen und sportlichen Großett ersten Ranges, dem kühnen, wohlgelungenen Stratosphärenflug, ist Professor Piccard wieder nach Brüssel, der sätte seiner Gelehrtentängkeit; zurückgelehrt. Das Bild eige Piccard mit seiner Frau und einer Kindern











Im luxemburgischen Städtchen Echternach findet alljährlich am Pfingstdienstag die sogenannte Springprozession statt. Es ist ein alter religiöser Brauch, der darin besteht, daß die Teilnehmer der Prozession durch Springen vor- und rückwärts Buße tun sollen. Für ältere Menschen kann das schon eine Bußübung sein, der jungen Generation macht diese Art der Kasteiung mächtig Spaß



In Breslau veranstaltete der «Stahlhelm» eine mächtige Kundgebung. Mehr als 150 000 Stahlhelmleute aus allen Teilen des Reiches defilierten vor ehemaligen Prinzen und Generälen. Unser Bild zeigt einen Sohn des Exkronprinzen (der 3. von links) und Prinz Oskar von Preußen (der 4. von links)